

Resolution für die Einführung der 5. Klasse an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl

Sehr geehrter Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo,

die Stadt Dinkelsbühl, Landkreis Ansbach, ist mit ca. 12.500 Einwohnern ein Mittelzentrum und verfügt neben zwei Grundschulen als weitere Schularten über ein Gymnasium, eine Wirtschaftsschule und eine Mittelschule.

Wir freuen uns, dass Sie als Bayerns Kultusminister die Einführung einer 6. Jahrgangsstufe an der Wirtschaftsschule als Regelangebot zum Schuljahr 2020/2021 beschlossen haben. Wir begrüßen Ihre Zielvorstellung, damit die Wirtschaftsschule ausbauen und stärken zu wollen. Das Angebot der 6. Jahrgangsstufe an unserer Wirtschaftsschule in Dinkelsbühl wird gut angenommen.

Mit Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes vom 22.12.2021 wurde einer Klägerin, die eine private Wirtschaftsschule führt, erlaubt, eine sechsjährige Wirtschaftsschule einzuführen. Somit ab der 5. Jahrgangsstufe. Dieses Urteil führt nun zu einer Ungleichbehandlung von privaten Wirtschaftsschulen zu staatlichen Wirtschaftsschulen in Bayern.

Es gibt aus unserer Sicht kein sachliches Argument dagegen, wenn die 6. Jahrgangsstufe als Vorklasse an der Wirtschaftsschule geführt wird, warum dies nicht bereits ab der 5. Klasse möglich sein kann.

Den Kindern würde durch die Einführung der 5. Klasse an der Wirtschaftsschule ein weiterer Schulwechsel erspart bleiben. Die Wirtschaftsschule ist aktuell die einzige Schulart, die nicht nach der Grundschule direkt besucht werden kann.

Wir beantragen daher ab dem Schuljahr 2023/2024 für die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl zumindest die 5. Klasse auf Probe im Rahmen eines Schulversuchs einzuführen und mögliche Auswirkungen auf andere Schularten in einem gewissen Zeitraum zu evaluieren.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.